

WEDER HYPE NOCH STAGNATION

CCeV-Marktbericht: Solides Wachstum der Branche

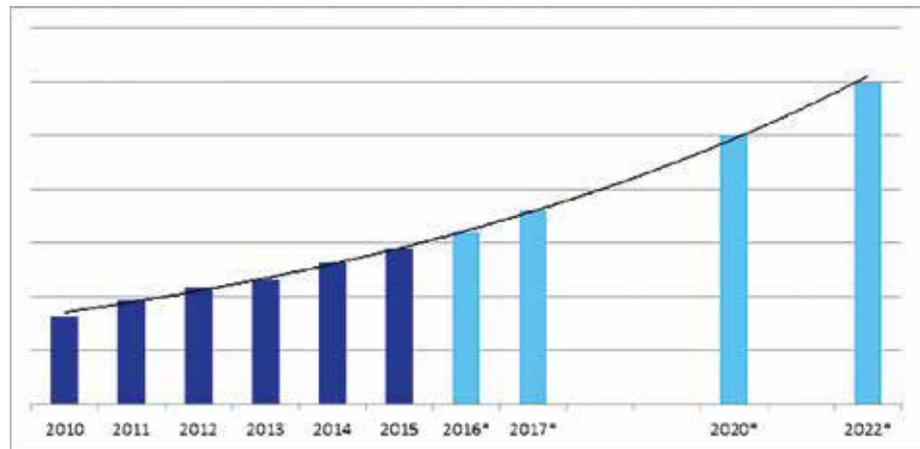
Im Rahmen des Symposiums auf der „Experience Composites“ wird auch der Marktbericht des Carbon Composites e.V. (CCeV) für die Branche präsentiert. Die Tendenz: Das Boot der CFK-Branche steuert einen sicheren Kurs mit solidem Wachstum.



Seit 2010 bringt der CCeV seinen jährlichen Marktbericht heraus. Darin werden einerseits die Mengen an produziertem Werkstoff, andererseits die Pläne und der Verbrauch von CFK in den verschiedenen Industriebranchen betrachtet. Auch nationale und internationale Schwerpunkte beobachtet der Marktbericht.

So ist in diesem Jahr zu berichten, dass internationale Carbon „Hot Spots“ bzw. Cluster aufgrund von großen staatlichen Förderprogrammen und privatwirtschaftlicher Unterstützung an Fahrt aufnehmen – vor allem in den USA und in Südkorea. Mit beiden Regionen ist der CCeV im Rahmen von Kooperationen bzw. Projekten in engem Kontakt.

Weiteres Ergebnis des CCeV-Marktberichtes: Im Bereich Automobilbau ist Carbon dabei, seinen Platz im hybriden Leichtbau neben z.B. Stahl und Aluminium zu finden (z.B. in der neuen BMW 7er-Serie). Dies entspricht der seit Jahren verfolgten Strategie des Vereins, Lösungen für hybride Bauteile in allen Branchen zu finden. Im Bereich Luftfahrt stehen im Flugzeugbau derzeit eher „Single aisle“-Programme an (wie z.B. die A320-, B737- und B757-Nachfolger). Hier muss sich CFK gegenüber den metallischen oder hybriden Alternativwerkstoffen (z.B. neue Le-



gierungen oder Fasermetal laminaten) einer deutlich stärkeren Preiskonkurrenz unterziehen als bei den Langstreckenfliegern und Technologiepionieren A350 oder B787. Aufgrund der deutlich höheren Produktionsraten der „Single aisle“-Flugzeuge können hier bereits kleine „Bauteilzugewinne“ einen positiven Einfluss auf den CFK-Absatz haben.

Im Bereich Windenergie ist gerade in Europa das Wachstum aufgrund politischer Entscheidungen und geografischer Gegebenheiten limitiert. Zudem bestehen selbst bei großen Windkraftanlagen Alternativen zu Carbonverstärkungen (vgl. Siemens B75 Rotorblatt), weshalb Carbon nicht 1:1 am Marktwachstum partizipieren wird. Im Ma-

schinenbau und im Medizin-Bereich bleibt CFK ein Werkstoff, der gerade aufgrund verschiedener Funktionalitäten bzw. spezieller Anforderungen an den Werkstoff eingesetzt wird. Daher wird hier in naher Zukunft vor allem die Funktionsintegration eine wichtige Rolle spielen, so der CCeV-Marktbericht.

Für die Baubranche gilt: Einem bisher sehr zurückhaltenden Einsatz von Carbon stehen potenziell hohe Absatzzahlen gegenüber. Um diese realisieren zu können gilt es, Zulassungshürden zu überwinden, sowie die bisher übliche, technologisch bedingt etwas traditionellere „Konstruktionskultur“ mit neuen Werkstoffen, Bauweisen und Auslegungsmethoden aufzufrischen.